



In den ersten fünf Teilen der Geschichte erlebt der kleine Hund viele schwierige Momente: Kälte, Alleinsein, Unsicherheit – aber auch ein erstes, kleines Gefühl von Hoffnung.

Nun bist du gefragt:

★ **Aufgabe: Gestalte eine Wortwolke zum Thema HOFFNUNG**

Manchmal ist Hoffnung ein Licht, ein Blick, ein warmer Moment oder ein guter Gedanke. Jeder Mensch hat eigene Vorstellungen davon, was Hoffnung bedeutet. Jetzt bist du dran!

So gehst du vor:

- Schreibe das Wort „HOFFNUNG“ in die Mitte eines weißen A4-Blattes.
Schreibe es groß und deutlich – du kannst Buchstaben verzieren, einfärben oder kreativ gestalten.
- Rundherum schreibst du viele Wörter, die für dich Hoffnung bedeuten.
Das können Dinge, Gefühle, Menschen, Gedanken oder Symbole sein, aber auch ganz andere Wörter, die du mit Hoffnung verbindest!
- Gestalte die Wörter bunt, unterschiedlich groß und in verschiedenen Schriften.
So sieht die Wortwolke lebendig und besonders aus.

TIPPS:

- ★ Schreibe wichtige Wörter größer
- ★ Verwende Farben, die du mit Hoffnung verbindest
- ★ Lass manche Wörter stark leuchten (z. B. Gelb, Gold, Hellblau)
- ★ Zeichne kleine Sterne, Lichtpunkte oder Muster dazwischen

Gib deine A4-Wortwolke **am DIENSTAG, 09.12. bis 9:30**

in der Schachtel neben der Flaschen-Sammelbox ab!

Vergiss nicht, deinen **NAMEN** und deine **KLASSE** auf die Rückseite zu schreiben!



[illegible]

- Gestalte die Wortwolke nicht mit dem Computer, sondern mit der Hand!
- Verwende Farben und unterschiedliche Schriften!
- Verziere die weißen Stellen am Papier mit kleinen Dingen wie Punkten, Sternen,...